



Bundestag by [hernanpba](#) is licensed under CC BY-SA 2.0

## Rückkehr der polizeilichen Tyrannei in Deutschland

- Josue Michels
- [07.12.2021](#)

Dahrzehntelang wurde den Schülern in Deutschland gesagt, sie sollten für ihre Demokratie kämpfen, um einen weiteren Adolf Hitler und eine weitere Tyrannei zu verhindern. Sie wurden gewarnt, bei der frühesten Ankündigung einer solchen Tyrannei Stellung zu beziehen, damit sie nicht aufwachen, wenn es zu spät ist. Einige Deutsche sind aufgewacht, aber es scheint zu spät zu sein. Überall geht die Polizei gegen Demonstranten vor und beschuldigt sie, die Demokratie zu bedrohen.

In Dresden stimmte der sächsische Landtag am Montag dafür, die epidemische Lage, also den Seuchennotstand auszurufen, der es ihnen erlaubt, ansonsten verfassungswidrige Restriktionen gegen die Bevölkerung auszuweiten. Am Freitagabend versammelte sich ein Mob mit Fackeln und Trommeln zu einer Demonstration vor dem Haus von Gesundheitsministerin Petra Köpping in Grimma.

Die scheidende Bundeskanzlerin Angela Merkel verurteilte den Vorfall am Montag in Berlin als einen „Angriff auf die Demokratie“. Was vor Köppings Haus passiert sei, sei „zutiefst empörend“, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert. Es habe sich um Einschüchterung gehandelt. „Die Demonstranten wollen nichts anderes als Angst machen“, sagte Seibert. „Und dafür kann es in der demokratischen Auseinandersetzung über den richtigen Weg in dieser Pandemie keinen Platz geben.“

Aber ist es nicht die Regierung, die die Angst vor dem Coronavirus ausgenutzt hat, um Millionen Menschen zu zwingen, zu Hause zu bleiben, während die Politiker ihre radikale Agenda verfolgen?

Erst letzten Donnerstag ehrte die Bundeswehr die Bundeskanzlerin zum Ende ihrer Amtszeit, mit dem „Großen Zapfenstreich“, mit musikalischer Begleitung durch das Stabsmusikkorps, und in Begleitung von 74 Fackelträgern. „Diese Art“ von militäremusikalischem Zeremoniell stammt aus dem 19. Jahrhundert. Die Zeremonie der Bundeswehr trieb Merkel Tränen in die Augen. Immerhin wurde die Gästeliste von den üblichen 600 auf 200 reduziert. Auffällig war auch wieder das Wappenschild mit Bundesadler, das die Soldaten trugen, darüber ein weiterer Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Das Symbol des Adlers begleitet Deutschland seit mehr als einem Jahrtausend und wurde durch das Wirken Karl des Großen im 8. Jahrhundert berühmt, der das Volk der Sachsen brutal unterdrückte, um es zum Katholizismus zu bekehren. Im vergangenen Jahrhundert wurde der Adler mit ausgebreiteten Flügeln und dem Hakenkreuz unter seinen Füßen berühmt.

Doch während in Berlin die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches von Karl dem Großen bis Hitler gefeiert wird, werden die Menschen in Sachsen wieder brutal unterdrückt. Man mag argumentieren, dass die Versammlung vor dem Haus der Politikerin falsch war, aber wenn man sich ansieht, wie lächerlich die Coronavirus-Maßnahmen sind, welche anderen Möglichkeiten haben die Bürger?

Am Montag versammelten sich weitere Demonstranten vor dem Parlament. Die Polizei riegelte daraufhin das Gelände ab und sperrte Straßen. Trotz des großen Polizeiaufgebots versuchten die Gegner der Coronavirus-Maßnahmen zum Parlament zu gelangen, was die Polizei in einigen Fällen mit überlegener Gewalt verhinderte.

Gegen Demonstranten, die gegen die Coronavirus-Schutzverordnung verstießen (genau die Verordnung, gegen die sie protestierten), wurde ein Bußgeld von 250 Euro verhängt. „Laut Notfallverordnung dürfen sich derzeit in Sachsen nur zehn Menschen versammeln. Aber auch am Wochenende hatten mancherorts wieder mehrere Hundert Leute protestiert“, so Bild.de. „Die Polizei hatte bereits im Vorfeld eine ‚härtere Gangart‘ angekündigt. Wasserwerfer, Reiter- und Hundestaffel sind in Bereitschaft.“

Das ist eine ganze Armee, um deutsche Bürger zu unterdrücken, die kein Recht haben, Waffen zu tragen. Besonders besorgniserregend ist, dass sich die Demonstranten nur mit bis zu zehn Personen versammeln dürfen, während sie mit einem Polizeiaufgebot von Hunderten von Beamten konfrontiert werden dürfen.

Überall in Europa tauchen Videos auf, die zeigen, wie Polizeikräfte brutal auf Demonstranten einschlagen. Einige Demonstranten sprechen sich gegen eine Impfpflicht aus, die den Tod eines geliebten Menschen verursacht hat. In Italien hielten die Demonstranten Bilder von Menschen hoch, die sie durch den Impfstoff verloren hatten.

Die Menschen sind verzweifelt, aber die Polizei, ihr vermeintlicher Freund und Helfer, steht im Gleichschritt mit dem Staat. Wenn die Polizei heute die COVID-Maßnahmen der Regierung rigoros durchsetzt, wird sie wahrscheinlich auch morgen die nächsten von der Regierung vorgelegten Vorschriften durchsetzen.

Millionen von Menschen verspotten und verhöhnern die Demonstranten auf das Schlimmste, und sicherlich verhalten sich einige von ihnen dumm. Aber die meisten Menschen glauben einfach, was die Regierung und die „Wissenschaft“ ihnen sagen. Auch viele Politiker glauben, dass ihre Anordnungen aus dem einen oder anderen Grund die besten sind. 2. Timotheus 3, 13 beschreibt unsere Zeit perfekt: „Mit den bösen Menschen aber und Betrügnern wird's je länger, desto ärger: Sie verführen und werden verführt.“

Doch bei all dem aufkommenden Chaos und den sich ständig ändernden Vorschriften dürfen wir nicht vergessen, dass wir die endgültige Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches direkt vor uns sehen, mit allen Symbolen, Paraden und Polizeikräften. Während die Maßnahmen in Deutschland, Italien, Österreich und anderen europäischen Ländern immer härter werden, wird auch die Polizei immer stärker werden. Lesen Sie „Europa wird auf Tyrannei konditioniert“, um diesen entscheidenden prophetischen Trend zu verstehen.

Hören Sie sich auch meinen Podcast [„Deutschland schwenkt nach links“](#) an.

Die Posaune Podcasts · Deutschland schwenkt nach links